

Wülflinger U15-Schützen erreichen Top-Resultate

Auch dieses Jahr mussten leider diverse Wettkämpfe abgesagt werden. Regulär durchgeführt werden konnten jedoch die Junioren-Gruppenmeisterschaft sowie der Schweizerische Junioren- und Veteranen-Einzelfinal. Von Ende Mai auf Ende August verschoben musste das 300m-Feldschiessen, welches schliesslich unter der Leitung des Schützenvereins Wülflingen in der «Witerig» durchgeführt werden konnte. Bei diesen verschiedenen Wettkämpfen warteten die Wülflinger Schützen mit diversen Top-Resultaten auf. Insbesondere die Teamleistungen der 300m-Nachwuchsschützen (U15) stechen in diesem Jahr hervor.



Die erfolgreichen Wülflinger Schützen

Bronzemedaille am Kantonalfinal

Mit den Rängen 2 und 4 im Bezirksgruppenwettkampf der Junioren (Jahrgänge 2007 – 2011) haben sich gleich beide Wülflinger Gruppen für den kantonalen Junioren-Gruppenmeisterschaftsfinal qualifiziert. Die 24 besten Gruppen des Kantons Zürich trafen sich im Juli in Bülach und kämpften um Punkte. Hochmotiviert und unterstützt durch die vier mitgereisten Helfer stellten sich die sechs Junioren im Alter zwischen 11 und 13 Jahren der Herausforderung des Finalwettkampfes. Besonders am Finalwettkampf ist, dass dieser kommandiert wird. Die Schützen können ihren Rhythmus somit nicht selbst bestimmen, dieser wird durch den Speaker vorgegeben. Für die meisten Junioren ein Novum. Tapfer kämpften sie.

Nach dem ersten Durchgang lag die Gruppe 1 (mit Alma, Finn und Loris) auf dem vierten Zwischenrang mit 237 Punkten (Maximum 300 Punkte). Finn und Alma legten mit 88 und 87 Punkten ein hervorragendes Resultat vor. Loris haderte im ersten Durchgang mit seinen Nerven. Doch ein Wettkampf wird als Team und nach zwei Runden entschieden. Dem Team gelang es, sich im zweiten Durchgang nochmals zu steigern. In diesem zeigte Loris als letzter

Schütze der Gruppe Nerven und schoss mit 85 Punkten das Spitzenresultat der Gruppe (zusammen mit der punktgleichen Alma). Mit der Steigerung auf 248 Punkte sicherte sich Wülflingen 1 die Bronzemedaille im Kantonalfinal der Juniorengruppenmeisterschaft. Die Gruppe Wülflingen 2 beendete den Wettkampf auf Rang 20 und sammelte wertvolle Wettkampferfahrung. Hervorzuheben ist der ausgezeichnete Teamgeist der beiden Gruppen, die die über einstündige Pause gemeinsam mit verschiedenen Spielen verbrachte und sich gegenseitig aufmunterten.

Qualifikation für den Ostschweizer Juniorengruppenmeisterschaftsfinal

Die 485 Punkte bedeuteten Rang 10 aller Gruppen aus den sieben Ostschweizer Kantonen, und damit war die Qualifikation für den Ostschweizer Final der 24 besten Gruppen geschafft. Diesen beendeten die Wülflinger schliesslich im 14. Rang. Sie konnten leider mit insgesamt 464 Punkten nicht mehr ganz an die Leistung in Bülach anschliessen. Hervorzuheben sind jedoch die 90 Punkte (Maximum 100) von Alma aus dem ersten Durchgang. Sie liess sich durch den schlechten ersten Schuss mit 5 Verlustpunkten nicht irritieren und beeindruckte mit ihrer Nervenstärke manchen erfahrenen Aktivschützen. Auch wenn es nicht allen nach Wunsch lief und das Resultat nicht für die schweizerische Finalqualifikation reicht, der 14. Rang ist ein Erfolg für die jungen Schützen, die erstmals in einem solchen Final antraten.

Schweizerischer Junioren- und Veteranen-Einzelfinal

Mit Balz Ginsig konnte sich in der Kategorie U21 ein Wülflinger für den schweizerischen Junioren- und Veteranen-Einzelfinal qualifizieren. Die besten rund 500 Jugendlichen, Junioren und Veteranen aus der ganzen Schweiz können sich für den Final qualifizieren. Dieser spezielle Wettkampf fand Ende Oktober in Thun statt. Für eine Medaille reichte es zwar nicht, doch die Qualifikation als solches ist schon ein Erfolg, und die gesammelte Erfahrung dürfte Gold wert sein.

Feldschiessen in der Witerig

Am letzten Augustwochenende fand unter der Organisation und Leitung des Schützenvereins Wülflingen das eidg. Feldschiessen auf die Distanz 300 m der Region 1 in der «Witerig» statt. Ganz an die Spitze reichte es den Wülflinger Schützen diesmal nicht. Doch mit 67 Punkten (max. 72 Punkte) reihten sich die drei Wülflinger Ariane Amacker, Walter Bachmann und Hansruedi Frei mit dem drittbesten Resultat auf dem Schiessstand Witerig weit vorne in der Rangliste ein. Erfreulich ist auch hier, dass vier der sechs Junioren das Kranzabzeichen schossen, mit 63 Punkten schoss sich Finn Scheidegger mitten in die Elite. Zwischen ihm und dem ältesten Wülflinger Teilnehmer, Koni Wanner, liegen nicht weniger als 70 Jahre! Auch Koni schoss ein Kranzresultat, und so konnte der älteste und der jüngste Wülflinger Teilnehmer mit einem Kranz nach Hause reisen.

Ariane Amacker